

Es dürfte sich also bei den von mir beobachteten Vogel um einen Fitis gehandelt haben. M. E. läßt sich dies aber erst mit Sicherheit feststellen, wenn es gelingt, einen derartigen Sängler zu fangen und mittels Schwingenformel zu bestimmen.

Eine Exkursion am 26. 6. 1955 zum Singplatz mit A. BILLEK, der den von Dr. ROKITANSKY verhörten Vogel mitbeobachtete, blieb leider ergebnislos; der Laubsänger ließ sich nicht mehr vernehmen.

Literatur:

1. KLEINSCHMIDT O.: Singvögel der Heimat 1951.
2. KUMERLOEVE H.: Abnorm singender Fitis (Ornith. Mitt. Heft 6/1955).
3. ROKITANSKY G.: Fitis-Zilpzalp Mischsänger auf dem Zentralfriedhof in Wien (Vogelkundl. Nachrichten aus Osterr., Folge 4).
4. VOIGT A.: Exkursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen 1950.

Turmfalke (*Falco tinnunculus* L.) kröpft Maus im Fluge

von Gerth ROKITANSKY, Wien

Das Kröpfen von Beutetieren im Fluge kann man bei insektenfressenden Greifen regelmäßig beobachten, besonders häufig beim Baum-, Rötel- und Rotfußfalken, die systematisch Maikäfer, Libellen und andere fliegende Insekten erjagen und diese aus dem Fang heraus in der Luft verzehren. Ungewöhnlich erscheint jedoch, wenn ein warmblütiges Wirbeltier in gleicher Weise behandelt wird, wie solches Vorgehen ein männlicher Turmfalke am 28. April 1957 zeigte. Der Greif hatte auf den Höhen des Laaerberges bei Wien eine Maus, offenbar der Gattung *Microtus*, am Boden geschlagen und, wie ich von erhöhter Stelle mit dem 6-fachen Glas deutlich sehen konnte, sie dort zu kröpfen begonnen. Aufgeseucht nahm er die bereits stark angeschnittene Beute, welcher der Darm gut 10 cm aus der Leibeshöhle hing, mit sich, um sie, in der Luft Kreise ziehend, in der geschilderten Weise mit kleinen Bissen zu verschlingen, bis er nach einigen Runden neuerlich am Boden fußte, wo er nunmehr sein Mal in der gewöhnlichen Manier beendete.

Nachrichten

Nistkastenaktion

Die Jugendgruppe der Liga gegen Tierquälerei und Vivisektion in Wien, unter der Leitung unseres Mitgliedes Herrn Gunter TAUCHE führte im Wiener Prater eine Nistkastenaktion durch. Das Material wurde teilweise von Firmen zur Verfügung gestellt und 50 Nistkasten von den Jugendlichen selbst hergestellt. Als Berater bei Herstellung und Montage beteiligte sich unser Vorstandsmitglied Leopold ASCHENBRENNER, der die Jugendlichen auch in einem Vortrag über die Aufgaben des Vogelschutzes vorbereitete. Die Aktion soll auf Schönbrunn und den Augarten ausgedehnt werden.

Alle Mitglieder und Mitarbeiter werden gebeten, die Storchbeobachtungen des Jahres 1958 nach unten angeführtem Muster bis spätestens Dezember 1958 an den Sachbearbeiter für Storchenforschung der Österreichischen Vogelwarte, Herrn Direktor Stefan AUMULLER in Rust am See, Burgenland, zuzusenden.

Muster:

Land: Bezirk: Kreis: Ort:

1. Zahl der besetzten und unbesetzten Storchennester zusammen.
2. Zahl der mit einem Storchepaar besetzten Nester.
3. Zahl der Nester, aus denen Junge (oder ein Junges) ausflogen (ausflogen).
4. Zahl der insgesamt aus allen Nestern ausfliegenden (ausgeflogenen) Jungen.

Unterschrift und Adresse

Falls Sie für 1958 Ihren Mitgliedsbeitrag bei der Österreichischen Vogelwarte noch nicht bezahlt haben, tun Sie es bitte noch heute oder morgen, denn auch der Verband muß seinen Verpflichtungen nachkommen.

Buchbesprechungen

KLEINSCHMIDT O.: „Raubvögel und Eulen der Heimat“.

A. Ziemsen Vlg. Wittenbg. Ln. 94 Seiten.

Mit großer Spannung erwartet, ist jetzt endlich Kleinschmidt's klassisches Raubvogelbuch in dritter Auflage erschienen. Auf 61 Farb- und 17 Schwarztafeln läßt uns der Autor die ganze Schönheit der Tag- und Nachtraubvögel miterleben. Es berührt angenehm, daß Seltenheiten, wie Steppenadler, Gleitaar, Steppenbussard und Adlerbussard ausführlich behandelt werden. Sehr interessant und lehrreich sind auch die verschiedenen Flugbilder von Sperber, Habicht und Turmfalke, sowie die Abbildungen der Schwung- und Steuerfedern einzelner Arten. Das von Niethammer am Schluß des Buches zusammengestellte Literaturverzeichnis bietet einen guten Überblick über das neueste Schrifttum und ist übersichtlich für jede Art angeführt. Schließlich müssen wir auch dem Ziemsen-Verlag dankbar sein für die ausgezeichnete Buchgestaltung, die dem Werk den richtigen Rahmen gibt.

Hanns PETERS

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Egretta](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [1_2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Nistkastenaktion. 31-32](#)